

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

29.11.1852 (No. 328)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 328.

Montag den 29. November

1852.

Bekanntmachung.

Der Bedarf an **Beleuchtungsmaterial** für sämtliche Garnisonen und für das Jahr vom 1. Januar 1853 bis dahin 1854, welcher beträgt:

	Unschlittlichter Pfund.	Reinigtes Lampenöl Maas.
für die Garnison		
Konstanz	195	1,604
Freiburg	182	1,209
Rehl	20	116
Rastatt	110	2,167
Karlsruhe	521	3,744
Bruchsal	49	1,222
Kislau	17	301
Mannheim	217	2,834
für das Montirungs-Commissariat in Ettlingen	—	103
Zusammen	1,311	13,300

wird
Dienstag den 14. Dezember dieses Jahrs,
Vormittags 10 Uhr,
an die Wenigstnehmenden begeben werden.

Diejenigen, welche sich der Lieferung der Lichter oder des Oels für eine Garnison oder für mehrere Garnisonen unterziehen wollen, haben:

1) Vor allem die bei sämtlichen Garnisons-Commandantchaften und der unterzeichneten Stelle aufgelegten Lieferungsbedingungen einzusehen, wofür sie auch Formulare zu den Soumissionen unentgeltlich in Empfang nehmen können.

2) Die Soumissionen haben deutlich zu enthalten, für welche Garnison und zu welchem Preise die Lieferung der Lichter oder des Oels frei in die Garnison besorgt werden will.

Will die Lieferung für mehrere Garnisonen übernommen werden, so kann dies zwar in einer Soumission angeboten werden, der Preis muß jedoch für jede einzelne Garnison besonders angegeben sein.

3) Die Soumissionen sind portofrei vor dem oben genannten Eröffnungstage versiegelt und mit der Aufschrift „Lichter-Oel-Lieferung betreffend“ an das Großherzogliche Kriegs-Ministerium einzusenden oder bis zum 14. Dezember l. J. in die bei der unterzeichneten Stelle ausgesetzte Soumissionslade einzulegen, weil sogleich nach dem Schlage dieser Stunde, mit der Eröffnung der Soumissionen begonnen und jedes spätere Angebot zurückgewiesen wird.

Jeder Soumittent hat seiner Soumission ein gemeinderäthliches Zeugniß darüber, daß derselbe zur Uebernahme der beabsichtigten Lieferung geeignet ist, bei Vermeidung des Ausschlusses beizulegen.

4) Die Soumittenten sind eingeladen, der Eröffnung der Soumissionen persönlich oder durch Beauftragte anzuwohnen.

Karlsruhe den 22. November 1852.
Secretariat des Großh. Kriegs-Ministeriums.
G e m p p.

Versteigerungen und Verkäufe.

Fahrnißversteigerung u. Gläubiger-Aufforderung.

Aus dem Nachlasse der Wittve des Quartiermeisters Johann Schaffner, Elisabeth geb. Stein dahier, werden in ihrer Wohnung, Querstraße Nr. 6, am Dienstag den 30. d. M.,
Mittags 2 Uhr,

verschiedene Fahrnisse:
Frauenkleider, Bett- und Leingeräthe, Schreinerwerk und allerlei Hausrath
gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.
Zugleich werden Diejenigen, welche eine rechtliche Forderung an die Erblasserin haben, aufgefordert, solche in obiger Tagfahrt geltend zu machen, da sie sonst bei der Vertheilung nicht berücksichtigt würden.
Karlsruhe den 26. November 1852.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
G e r h a r d.
vdt. Schell.

Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem großh. Hofoffizianten Jakob Hess in Karlsruhe am
Montag den 20. Dezember d. J.,
Mittags 3 Uhr,
im Rathhause dahier ein zweistöckiges Haus mit Seitengebäude, Holzschopf und Garten in der Stephanienstraße, neben Generalmajor v. Pfnor und Oberstleutnant Lebeau's Erben, öffentlich versteigert, und erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis mit 7500 fl. oder darüber geboten wird.
Karlsruhe den 17. November 1852.
Notar Grimmer.

Versteigerung.

Zufolge richterlicher Verfügung werden
Montag den 29. November,
Nachmittags 3 Uhr,
im Rathhause dahier
zwei Chaisen-Pferde,
eine grüne und blaue Chaise und
ein kleiner Wagen
gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe den 26. November 1852.
Der Gerichtsvollzieher:
M a n g o l d.

Versteigerung abgängiger Materialien.

Donnerstag den 9. Dezember d. J.,
Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem hiesigen Bahnhof folgende abgängige Materialien öffentlich versteigert, wozu die Lusttragenden eingeladen werden:

- | | |
|-------------------------------|----------|
| 1) Stahl | 3,155 Z, |
| 2) Abfalleisen | 8,000 " |
| 3) Schmelzeisen | 23,000 " |
| 4) Gußeisen | 28,900 " |
| 5) Messingdrehspäne | 300 " |
| 6) Glas | 100 " |

Karlruhe den 23. November 1852.
 Inspektion Großh. Eisenbahn-Magazine und Werkstätten.
 Klingel.

Dünger-Versteigerung.

Dienstag den 30. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird das Ergebnis an Pferdebönger aus den Militärstellungen in Gottesau für den Monat Dezember l. J. gegen baare Zahlung versteigert.

Gottesau den 26. November 1852.
 Berechnung des Großh. Artillerie-Regiments.
 Michael, Rechnungsführer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 35, nahe beim Ludwigsplatz, sind im obern Stock zwei tapezirte heizbare Zimmer mit Möbel zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Karl-Friedrichstraße Nr. 32, Eingang Lindenstraße, ist ein Zimmer mit Bett und Möbel an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Kreuzstraße Nr. 24, im dritten Stock, ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör sogleich oder auf den 23. Januar an eine stille Familie zu vermieten.

Langestraße Nr. 151 ist die bel-étage, bestehend in einem Salon, 5 geräumigen Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, 2 Kellern, Holzremise nebst Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, sogleich zu vermieten. Näheres bei Kaufmann G. Widmann im dritten Stock.

Ein Laden sammt Wohnung und sonstigen Bequemlichkeiten ist, auf den 23. April l. J. beziehbar, zu vermieten und zu erfragen bei Sigmund A. Levis, Langestraße Nr. 110, eine Stiege hoch.

Laden u. Wohnung zu vermieten.

Der Laden, im Hause Nr. 32 der Langestraße, sammt Einrichtung und damit in Verbindung stehender Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche, sowie Antheil am Keller, Speicher etc. ist sogleich zu vermieten. — Auch ist in demselben Hause in Verbindung mit obigem oder separat ein geräumiges neugebautes Magazin mit drei Stockwerken, sowie ein gedeckter Schoppen zu vermieten. Näheres im Hause Langestraße Nr. 32.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Gegen doppelten Güterverlag in der Nähe werden 180 fl. aufzunehmen gesucht. Näheres bei F. Schreiber, Kronenstraße Nr. 11.

Es wird sogleich ein gewandter Aufwärter gesucht alte Herrenstraße Nr. 4.

Altes Papier, alte Bücher, Briefe u. d. gl. kauft Buchbinder **Bischoff** in Mühlburg.

Es wird ein halber Sperrplatz im Monatsabonnement gesucht. Näheres bei Logendeschließer Schlund, Akademiestraße Nr. 37.

Privat-Bekanntmachungen.

— **Necht geräucherte Frankfurter Bratwürste,** —

— **frische Braunschweiger Cervelatwürste,** —

— **ächte russ. Bouillon-Tafeln,** —
 sind so eben eingetroffen bei

August Hofmann,
 Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Poudre Algérienne

(oder algerisches Waschpulver).

Dieses Pulver hat die Eigenschaft, zarte Farben, die außerdem beim Waschen mit Seife ausgehen würden, zu erhalten und selbst zu erhöhen, der Leinwand, Baumwolle, Wolle und Seide einen schönen Glanz und Appretur zu geben, die den Zeugen auf keine Weise Nachtheil bringt, und ist in Paqueten billigst zu haben bei

Conradin Haagel.

Meine als vorzüglich gut anerkannte

gezogene Unschlitt-Lichter,

die weder dampfen noch ablaufen, à 22 kr. und 21 kr. per Pfund im Viertel, empfehle ich nebst

Stearin-Lichtern,

4, 5 und 6 à 40 kr. das vollwichtige Pfund, in Paqueten billiger, in ausgezeichnet schöner und guter Qualität, sowie mein Lager verschiedener Sorten **Kern-, Harz- und Talgseifen** zu den billigsten Preisen bestens.

August Hofmann,
 Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Feinst crystallirtes Lampenöl, Mohn- und Olivenöl empfiehlt billigst

Michael Hirsch,
 Kreuzstraße Nr. 3.

Arrow-Root

in ganz reiner Waare empfiehlt bestens

August Hofmann,
 Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Zuvor.

Zuvor.

by. 3. by.

by.

nier. jahre

anglung u.

Montag

Montag

Montag

Montag

Montag

im

by.

im

Zu

Zu

Zu

by.

im

Der Unterzeichnete verkauft von heute an gefalzenes Schweinefleisch, Bauchlappen und Rippstücke mit Speck, zu 13 kr., abgezogene Stücke zu 12 1/2 kr., Schweinefett, das Pfund zu 24 kr., bei größern Partien nach Uebereinkunft.

Friedrich Arleth,
zum Rheinischen Hof.

Literarische Anzeige.

Im Verlag von **C. Neesburger** in Leipzig erschien und ist vorrätzig in allen Buchhandlungen:

Liederlust.

Gesänge für die Jugend

mit leichter Pianofortebegleitung.

In Musik gesetzt

von

Adolph Klauwell.

Illustriert mit Originalholzschnitten.

Op. 12.

Elegant broschirt 12 Sgr.

Dichtung, Musik und Illustrationen bilden in diesem Büchlein ein Ganzes von so neuer und schöner Art, daß es überall, in Schule und Haus, den Kindern eine wirkliche Lust zu Liedern erwecken wird.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht hiermit einem hohen Adel und verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß er sich auf hiesigem Plage als **Schirmfabrikant** etablirt hat; er wird sich bestreben, das in ihn gesetzte Vertrauen durch gute und billige Arbeit zu würdigen, und bittet um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, im November 1852.

Leopold Müller,

Langestraße Nr. 177, bei Herrn Kaufmann Arleth, neben dem Pariser Hof.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. v. Langsdorf m. Sat. von Pforzheim. Hr. Staudenmayer, Vikar v. Bollbach. Hr. Lüdmann, Kfm. v. Neutlingen.

Englischer Hof. Herr Baron v. Hiebe, Part. mit Gattin v. Wien. Hr. Mayer, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Schmöle, Kfm. v. Frankfurt. Herr Lotterbeck, Kfm. von Ebersfeld. Hr. Brehme, Kfm. v. Nordhausen. Frau Jäger v. Freiburg. Hr. Mandelbaum, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Weiler, Kfm. v. Gladbach. Hr. Amshel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bonlager, Kfm. v. Augsburg. Hr. Bramert, Kfm. v. Aachen.

Goldener Adler. Hr. Scherrer, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Blankert, Kfm. v. Mannheim. Hr. Ebsch, Accisor v. Föhrstetten. Hr. Ebsch, Bierbr. v. Endingen. Hr. Hauser, Bierbr. v. Niesern. Hr. Wengertner, Fabr. v. Oberberdorf.

Goldener Hirsch. Hr. Gromer, Kfm. v. Weggingen.
Goldener Karpfen. Hr. Lieberich, Part. v. Neustadt. Hr. Reinacher, Part. von Rastatt. Hr. Krämer, Part. von Mannheim.

Goldenes Kreuz. Herr Schäfer, Kfm. von Wald. Hr. Etkan, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schumann, Kaufm. von Ruchswiller.

Goldenes Lamm. Hr. Kraft, Kfm. v. Hohenheim. Hr. Ritter, Kfm. von Bergzabern.

Hof von Holland. Frau Baron d'Cyand mit Tochter

und Bedienung v. Nancy. Herr Kaufmann, Part. von Lichtenau. Hr. Eschrich, Pharmaceut a. Kurhessen.

Kaiser Alexander. Hr. Schwarz und Hr. Burkhardt, Kaufl. v. Karlsberg. Hr. Schonthaler, Dek. von Schwann. Hr. Büchler, Handelsm. von Schwann.

König von Preußen. Hr. Buchel, Kfm. v. Stalle.

Ritter. Herr Petsch, Kfm. v. Erlenbach. Hr. Wolf, Fabrikant v. Weil. Hr. Schmutz, Dek. von Heilbronn. Hr. Müller, Kfm. v. Züzenhausen. Hr. Kolb, Kfm. v. Hohenheim. Fräulein F. Geig v. Stuttgart. Hr. Gais, Kfm. v. Rothweil. Hr. Dieterlin, Kfm. von Pforzheim.

Römischer Kaiser. Hr. Dreyer, Oberst m. Bedienung v. Rastatt. Hr. Berenklaue, Sattlermeister v. Mannheim. Hr. Urino u. Hr. Moor, Kaufl. von Rotterdam. Herr Bernhardt, Kfm. v. Leipzig. Hr. Forlebach, Kaufm. v. Paris. Frau Regierungsrath Wilhelmi mit Familie und Dienerschaft von Sinsheim.

Weißer Bär. Herr Sammeroth, Hofrath v. Stuttgart. Hr. Salomon, Kfm. v. Straßburg. Hr. Reinbold, Mechaniker v. Weiler. Hr. Arnold, Hdm. u. Frl. Arnold v. Bruchsal. Frl. Kändler v. Straßburg.

In Privathäusern.

Bei Ministerialrevisor Mosdorf: Frl. Schiffmacher von Baden. — Bei Revisor Gerstner Wittwe: Hr. Jeep, Kand. d. Theol. v. Wolfenbüttel. — Bei Domänendirektor Helbing: Herr Böckh, Kand. d. Theol. von Hausen. — Bei geh. Referendar v. Sulat: Frau Nebel m. Töchtern von Straßburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Einladung.

Der Verein für ernste Chormusik wird am Montag den 29. November, Abends 7 Uhr, eine musikalische Feier zum ehrenden Andenken des verlebten Herrn Hofrath W. Maurer in dem großen Saale des Museums abhalten, und ladet die Mitglieder seines Vereins, sowie sämtliche Freunde und Verehrer des Herrn Hofraths Maurer zur Theilnahme ein.

Karlsruhe den 28. November 1852.

Der Vorstand.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Karlsruher Liederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 30. November. 119. Abonnementsvorstellung. Viertes Quartal. Zum ersten Male: **Der Liebesbrief.** Lustspiel in 3 Akten, von Benedix. Hierauf: **Der reisende Student.** Komisches Singspiel in 2 Akten; Musik von Winter.

inurl.

inurl.

inurl.

*2. Inurl.
Mittwoch
Freitag.*

inurl.

by.

inurl.

inurl.

inurl.

by.

inurl.

Main table with columns: Stationen, Anzahl der Personen, Eisenbahne, Güter, etc. Includes sub-sections I. Hauptbahn and II. Zweigbahn.

Statistik, den 25. November 1852.

Controllbureau der Direction der Groß. Höfen und Eisenbahnen.